

Anmeldeformular

I Allgemeine Informationen

<input type="text"/>	<input type="text"/>
<i>Vorname</i>	<i>Name</i>

<input type="text"/>
<i>Firma / Institution</i>

I Kontaktinformationen

<input type="text"/>
<i>Adresse</i>

<input type="text"/>
<i>Telefon</i>

<input type="text"/>
<i>E-Mail</i>

I Teilnahme am

- 16.9. in Eberswalde
- 07.10. in Neuruppin
- 19.9. in Klettwitz
- 12.10. in Neuenhagen

I Workshop Runde 1 11:15 bis 12:45 Uhr

- Workshop 1a
- Workshop 1b
- Workshop 1c nur in Eberswalde und Klettwitz
- Workshop 1d nur in Neuruppin und Neuenhagen
- Workshop 1e nur in Eberswalde und Klettwitz
- Workshop 1f nur in Neuruppin und Neuenhagen

I Workshop Runde 2 13:45 bis 15:15 Uhr

- Workshop 2a
- Workshop 2b
- Workshop 2c nur in Eberswalde und Klettwitz
- Workshop 2d nur in Neuruppin und Neuenhagen
- Workshop 2e nur in Eberswalde und Klettwitz
- Workshop 2f nur in Neuruppin und Neuenhagen

Bitte senden Sie uns Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 31.08.2016 per E-Mail an:

fachtag@awo-brandenburg.de oder nutzen Sie unser Anmeldeformular auf www.awo-brandenburg.de.

Kontakt

AWO Landesverband Brandenburg e.V.
Kurfürstenstraße 31
14467 Potsdam

Fax: 0331 / 288 38 305
E-Mail: fachtag@awo-brandenburg.de

Veranstaltungsorte

Eberswalde

Paul-Wunderlich-Haus
Am Markt 1
16225 Eberswalde

Klettwitz

FamilienCampus Lausitz
Am FamilienCampus 1
01998 Schipkau OT Klettwitz

Neuruppin

Resort Mark Brandenburg
An der Seepromenade 20
16816 Neuruppin

Neuenhagen

Bürgerhaus
Hauptstraße 2
15366 Neuenhagen bei Berlin

Teilnahmebeitrag

Haupt- und ehrenamtliche
Mitarbeiter*innen der AWO: kostenfrei
Externe: 20,00 € (Barzahlung vor Ort)

Ankommen bei uns in Brandenburg

Regionalkonferenzen



Chancen und Herausforderungen in der haupt- und ehrenamtlichen Arbeit mit geflüchteten Menschen

- 16. September 2016 in Eberswalde
- 19. September 2016 in Klettwitz
- 07. Oktober 2016 in Neuruppin
- 12. Oktober 2016 in Neuenhagen



Landesverband
Brandenburg e.V.



Inhalt

Brandenburg hieß 2015 rund 47.000 geflüchtete Menschen Willkommen. Auch in diesem Jahre kommen wieder viele geflüchtete Menschen in unser Land.

Mit der Aufnahme von geflüchteten Menschen beginnt ein spannender, aber auch herausfordernder Integrationsprozess, denn die Nachfrage nach Beratungs- und Betreuungsangeboten in allen Bereichen des sozialen Lebens steigt mit dem Bevölkerungszuwachs. Dies stellt natürlich auch alle Menschen, die haupt- oder ehrenamtlich in den Einrichtungen und Diensten der AWO Brandenburg tätig sind, vor neue Herausforderungen. Es gilt, Sprachbarrieren zu überwinden, die Herkunftskultur bei der Arbeit einzubeziehen und die spezielle rechtliche Situation der zu uns geflüchteten Menschen zu berücksichtigen. Denn nur so können die Angebote der AWO breit und interkulturell aufgestellt und passende Unterstützungs- und Hilfsmöglichkeiten für geflüchtete Menschen bereitgestellt werden.

Vor diesem Hintergrund möchten wir, der AWO Landesverband Brandenburg, die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AWO zu den Regionalkonferenzen im September und Oktober 2016 einladen. Wir haben uns für diese Veranstaltungen das Ziel gesetzt, allen aktuell oder in der Zukunft mit der Flüchtlingsthematik befassten Menschen ein Know-how an die Hand zu geben, mit dessen Hilfe sie eine interkulturell sensibilisierte und fachlich abgesicherte Arbeit leisten und anbieten können.

Ablauf

- 09:30 Uhr** Eröffnung der Regionalkonferenz
*Anne Böttcher
Geschäftsführerin AWO Landesverband Brandenburg*
- 10:00 Uhr** Input-Vortrag: Besser verstehen und Zugänge öffnen im Umgang mit geflüchteten und zugewanderten Menschen
*Yvonne Adam / Eiko Csapo,
AMIKO – Institut für Migration, Kultur und Gesundheit*
- 11:00 Uhr** Kaffeepause
- 11:15 Uhr** Workshop-Runde 1
- 12:45 Uhr** Mittagessen und Zeit für Gespräche
- 13:45 Uhr** Workshop-Runde 2
- 15:15 Uhr** Abschlussrunde mit Abschlussaktion
- 16:15 Uhr** Veranstaltungsende

Workshops

I 1a/2a Asylrecht und Aufenthaltsrecht

*Asma Sarraj-Herzberg, AWO Kreisverband Berlin-Mitte
Jacqueline Schöneck, AWO Bundesverband*

I 1b/2b Basiswissen Traumatologie

Frauke Petras, Diplom-Psychologin, Traumatherapeutin, pro familia

I 1c/2c Kultursensible Altenpflege

*Eiko Csapo, AMIKO – Institut für Migration, Kultur und Gesundheit
Hinweis: nur in Eberswalde und Klettwitz*

I 1d/2d Nonverbale Kommunikation im interkulturellen Kontext

*Dr. Mariya Ransberger, IKTrans – Interkulturelle Trainings
Hinweis: nur in Neuruppin und Neuenhagen*

I 1e/2e Willkommenskultur für Kinder und Familien

*Volker Abdel Fattah, Referent für Kinder- und Jugendhilfe im AWO Landesverband Sachsen und Inhaber von Kita Management Dresden
Hinweis: nur in Eberswalde und Klettwitz*

I 1f/2f Diskriminierung im Alltag – wie vermeiden?

*Mariam Nadimi Amin,
Trainerin, Mediatorin, Konfliktcoach
Hinweis: nur in Neuruppin und Neuenhagen*



Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg



Unterstützt durch Spendenmittel der Aktion Deutschland Hilft